

hochverehrten Jubilar vergönnt sein, noch recht lange seine Forschungen fortzusetzen und im Dienste der Entomologie für die Entomologie zu wirken! Möge ihm, dem so reich geehrten, vor allem demaleinst ein glücklicher, schöner Lebensabend beschieden werden!

All unsere Wünsche dem Freunde Lukas von Heyden!

In vorzüglicher Hochachtung und  
unverbrüchlicher Freundschaft

Die D. E. G. und das D. E. Nat.-Museum.

Horn spricht über den Stand der deutschen entom. Gesellschaften resp. Zeitschriften: Er referiert speziell über die „Berl. ent. Z.“ 1907. III. und die Neuerungen, welche der „Berl. Ent. Ver.“ eingeführt hat, über die „Zeitschrift für wissenschaftl. Insektenbiologie“ 1908. IV. (eingelaufen am 13. V.), über die in höchst erfreulicher Weise sich rapide immer mehr emporarbeitenden „Entomologischen Blätter“ (Schwabach) 1908. III.—V. und über den Verein „Fauna“ in Leipzig, der in seinem Lokalbezirke in geradezu mustergültiger Weise wirke. „Calwer“ VI. und VII., „Entom. Wochenblatt“ 08. No. 21, „Échange“ 1908. (V.) und vorzügliche Illustrationsproben der „Lebensbilder aus der Tierwelt“ (Meerwarth) liegen aus, sowie Lindengallen von *Cecidomyia tiliarum* Rév. (Dipt.) zirkulieren. — Heyne spricht über die Tätigkeit des Vereins „Fauna“ in Leipzig, der sich die exakteste Erforschung der Insektenfauna der engeren Leipziger Umgebung zum Ziele gesetzt habe und überaus anregend für alle heimatischen Entomologen, sowie die Förderung aller entomologischen Bestrebungen wirke. — Schluss 11 Uhr.

## Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

### I. Totenliste.

Prof. Dr. Karl Moebius, der langjährige Direktor des Kgl. zoologischen Museums in Berlin, ist im Alter von 83 Jahren am 27. IV. in Berlin gestorben. Er war einst von Hamburg nach Kiel (1868) gekommen. Unter seiner Ägide vollzog sich 1887 der Auszug des zoologischen Museums aus seinen bescheidenen Räumen oben im Universitätsgebäude nach dem jetzigen Heim. Das Entomologen-Personal ist unter ihm auf das Dreifache gestiegen. — Prof. Franz Leydig, der seit 1895 in Würzburg im Ruhestand lebte (er hatte einst die Professuren der Zoologie

in Tübingen und Bonn inne), ist am 14. IV. in München, 87 Jahre alt, gestorben. Er hat zu den hervorragendsten Vertretern der anatomisch-histologischen Entomologie gehört. — Francis C. Lemann ist in Plymouth am 23. III. gestorben. Er war einer der ersten englischen Lepidopterologen gewesen, die Föhlung mit den kontinentalen gesucht und stets behalten, der oft auf dem Kontinent selbst gesammelt und durch Übersetzungsarbeiten in England in diesem Sinne verdienstvoll gewirkt hat. — Prof. Francisco de Paulo Martinez y Saez, † am 26. II. in Madrid. — Charles Abbott Davis, Kustos am Roger Williams Park Museum in Providence, Rhode Island, † am 28. I. — Dr. A. W. Howitt, einer der ältesten australischen Entomologen, der noch die Castelnaschen Zeiten miterlebt hatte, ist Anfang März, 71 Jahre alt, in Melbourne gestorben (seine Sammlung besaß seit langem die Melbourne-Universität). — Prof. Willis Grant Johnson, geb. 1866 in New Albany (Ohio), früherer Staatsentomologe von Maryland, zuletzt an der New Yorker Staats-Versuchsstation, ist am 11. III. in Geneva gestorben. — In Aachen ist der Hymenopterologe Friedrich von Halfern gestorben. — Prosper Finot, französischer Orthopterologe, †.

## II. Personalien.

Prof. Dr. Lukas von Heyden hat am 22. V. 08 sein 70. Jahr vollendet. Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft hat in Frankfurt a. M. den Jubilar im großen Hörsaal des Museums durch eine akademische Feier geehrt. — Gräfin Dr. Maria von Linden ist zum Abteilungsvorsteher des hygienischen Instituts der Universität Bonn ernannt worden. — Prof. S. Passarge ist Professor der Geographie in Hamburg geworden (bisher in Breslau). — Rev. Holland, Direktor des Carnegie-Museums in Pittsburg, ist im Mai in Berlin gewesen. — Prof. V. L. Kellogg von der Stanford-Universität ist auf einer längeren Europareise begriffen. — Der Dollfus-Preis für 1907 ist an J. Sainte-Claire Deville gefallen. — Walter Frogatt, Staatsentomologe von N. S.



Wales, ist auf seiner Weltreise in Wien und Paris gewesen. — Dr. Thos. H. Montgomery jr. von der Texas-Universität ist Professor der Zoologie an der Pennsylvania-Universität geworden. — Dr. Manuel J. Rivera ist aus U. S. A. nach Chile zurückgekehrt. — Dr. A. d. Seitz (Frankfurt a. M.) hat den Professor-titel erhalten. — Hans Wagner (Zürich, Entomol. Museum) sucht zum 1. I. 09 oder früher eine entomologische Assistenten-stelle. — H. J. Quayle, Assistent der Entomologie an der Uni-versität in Californien, hat eine Stelle am Südcalfif. Patholog. Laboratorium in Whittier, Cal., erhalten.

### III. Sammlungen.

Die Konow'sche Hymenopteren-Sammlung ist von Prof. G. Kraatz gekauft und dem „Deutsch. Ent. National-Museum“ geschenkt worden. — Die M. Régimbartsche „Wasserkäfer-Sammlung“ ist durch das hochherzige Zusammenhalten der fran-zösischen Entomologen der Heimat erhalten worden. Auf Antrag von Ch. Alluaud ist eine Subskription eröffnet worden, durch die in kaum 1 Monat die erforderliche Summe von 5000 fr. ge-zeichnet war — der Name des Krösus der französischen Käfer-sammler, René Oberthür, fehlt in der Liste der Zeichner! Die Sammlung ist dem „Jardin des Plantes“ überwiesen. — Die Lycaeniden und Eryciniden der Thiemeschen Sammlung (Berlin) sind von Erhardt (München) gekauft worden. — Die Lepido-pteren-Sammlung von H. Jacobs (Wiesbaden) wurde von Dr. Max Wiskott (Breslau) erworben. — Die Cetoniden, Dynastiden, Coprophagen und Lucaniden der Meyer-Darcischen Samm-lung hat der Wiener Insektenhändler Eugen Dobiach für 27 000 fr. gekauft. — Die Lepidopteren-Sammlung (ca. 17 000 Exemplare) von Julius Dahlström (Eperjes) steht bei Guido Kern in Resicza (Ungarn) zum Verkauf. — Erst nachträglich wird bekannt, dafs die in Wien (Hetzendorferstr. 55) zu Verkauf stehende Friedenfeldtsche Coleopteren-Sammlung die Kollektion des Grafen Ferrari und F. von Hoffmann umfasst.

### IV. Extraordinaria.

Nachdem die Verhandlungen betreffs eines internationalen Bureaus zur Bekämpfung der Schlafkrankheit — Frankreich und Italien waren gegen den Sitz desselben in London — gescheitert sind, steht England im Begriff, ein nationales zu schaffen. Zwischen ihm und Deutschland sind gemeinsame Mafsnahmen für Uganda und Deutsch-Ostafrika in Aussicht stehend. — Durch persönliche Vermittlung des Direktors des Agricultural Department in Washington, L. O. Howard, werden Versuche mit dem

Transport der Parasiten von *Lymantria dispar* und *Euproctis chrysoorrhoea* aus der Krim nach U. S. A. gemacht. — In Californien (San José, 15. II. 08) hat sich unter dem Vorsitz von W. H. Volck eine „Association of County Entomologists“ besonders für Gartenbaufragen gegründet. — Das Lake Laboratory der Ohio-Staatsuniversität (Direktor Herb. Osborn, Columbus, Ohio) hält auch in diesem Sommer wieder Kurse über Entomologie mit freien Übungsplätzen ab. — Die Protestversammlung gegen den Abschufs des Grofswildes in Deutsch-Ostafrika hat am 25. IV. unter dem Vorsitz des Herzogs von Ratibor im Kontinentalhotel (Berlin) stattgefunden. — Die Verordnungen des preufsischen Kultusministeriums betreffs Einführung des biologischen Unterrichts an den höheren Lehranstalten bestimmen, dafs derselbe ohne Erhöhung der Gesamtstundenzahl von einem Lehrer der betreffenden Anstalten abzuhalten ist und nur von letzterem ausgewählte Kapitel umfassen soll. — Die „Revue russe“ wird jetzt von der russischen entomologischen Gesellschaft herausgegeben. — In Cambridge (England) erscheint eine neue Zeitschrift „Parasitology“. — Die „Soc. ent. France“ beteiligt sich an der hispano-französischen Ausstellung in Saragossa 1908.

#### V. Sammelreisen.

E. P. und M. C. Van Duzee sammeln in Florida *Hemiptera* und *Hymenoptera*. — H. Bickhardt (Erfurt) exploriert im Juni Korsika. — H. W. Wenzel (Philadelphia) ist auf einer Coleopteren-Exkursion nach dem Muskoka-See begriffen. — Breit sammelt diesen Sommer in der nördlichen Dobrudscha, Hilf in Kephalonien, E. Hopp (Berlin) in Siebenbürgen und Ostrumelien, H. Hopp (Berlin) ist in Albanien gewesen. — Die Dipterologen Th. Becker (Liegnitz), Schnabl (Warschau), Villeneuve (Rambouillet), Kuntze (Dresden), denen sich wahrscheinlich noch Bezi (Turin) und Czerny (Kremsmünster) anschließen werden, machen eine gemeinschaftliche Sammeltour nach den Alpes maritimes. — Oldenberg (Berlin) exploriert Vallombrosa (Florenz) dipterologisch. — Die Berliner Coleopterologen G. John, H. Müller, K. Lüders und Dr. Roeschke unternehmen Ende Juni bis Anfang Juli eine Exkursion nach den französisch-italienischen Grenzgebieten Entraque (Cuneo), Tenda, Cima Margareis, Monte Ciagore und Bussoleno (Monte Orsiera). L. G. Anglbauer (Wien) und vielleicht auch Doderò (Genua) treffen sich mit ihnen. — Cand. phil. Fr. Rambousek (p/Adr. Bures, Sofia, Ulica Stef. Karadza 9, Bulgarien) exploriert die Gebirge von Bulgarien und Ostrumelien; er offeriert Lose von je 600 Exemplaren Coleopteren in 250 Spezies zu 20 Mark und er bietet



sich, auch andere Insekten zu sammeln. — Prof. Porph. Bachmetjew (Sofia, Universität) sammelt im Mai in Bulgarien und offeriert Material, besonders Caraben. — Paganetti-Hummeler hat Elba exploriert und arbeitet jetzt in den Abruzzen.

---

## Rezensionen und Referate.

Zoologisches Wörterbuch. Erklärung der zoologischen Fachausdrücke zum Gebrauch beim Studium zoologischer, entwicklungsgeschichtlicher und naturphilosophischer Werke. Herausgegeben von Prof. Dr. H. E. Ziegler. Zweite Lieferung F—O. Mit 165 Abb. im Text. Verlag von Gustav Fischer, Jena. Preis 3 Mk. gr. 8<sup>o</sup>.

Vorliegende Lieferung umfaßt die Seiten 209—416. Sie bietet wiederum eine Fülle belehrender Artikel; wie aber schon bei der Besprechung der ersten Lieferung (D. E. Z. 1907, p. 594) müssen wir auch hier bemerken, daß die Entomologie nicht die verdiente Berücksichtigung gefunden hat. Wir vermissen u. a. folgende doch gewiß gebräuchliche und wichtige Namen: Frostspanner, *Haltica*, *Necrophorus*, *Odonata*, *Oryctes*. *Gyrinus* wird zu den Carabiden gerechnet, *Lampyris* zu den Malacodermen! In dem Artikel „Nomenklatur“ ist bei Linné statt der Jahreszahl 1735 die Zahl 1758 zu setzen, da erst seit diesem Jahre (10. Ausgabe des Systema Naturae!) eine regelrechte binäre Nomenklatur existiert bezw. gültig ist. Sigm. Schenkling.

---

Archhelenis und Archinotis, gesammelte Beiträge zur Geschichte der neotropischen Region von Hermann von Ihering. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. 8<sup>o</sup>, 350 p. mit 1 Karte. 1907. Preis 6 Mk.

Der Direktor des Museu Paulista, Burmeisters geistiger Nachfolger unter den Naturforschern Südamerikas, gibt hier in 16 vollständig selbständigen Kapiteln die zoogeographischen Resultate seiner so langjährigen Forschungen. Jeder, der diese geistreichen, von enormem Wissen zeugenden Vorträge studiert, wird mit einer Mischung von Bewunderung und Trauer die zwei letzten lesen, wo der betagte Autor sein einst so hoffnungsfreudiges Forschen still bescheidet, wo er selbst erklärt, daß die für seine Theorien notwendigen Meeresarme, die Archiplata von Archamazona und das letzte in Höhe des Amazonastales vollkommen trennten, nicht sicher nachweisbar wären, wo also ein

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [1908](#)

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard

Artikel/Article: [Aus der entomologischen Welt. 538-542](#)